



Themen im Überblick

Das aktuelle Thema
Gründercoaching Deutschland

Die verbandsinternen Neuigkeiten
Neue Köpfe - neue Aufgaben
10 Jahre KMU-Beraterverband

Das fachliche Interview
Nicht am Wachstum scheitern

Der Tipp für die Praxis
Fördermittel - Verborgene Schätze

Die neuen Mitglieder
Herzlich Willkommen

Der praktische Fall
Experten gefragt - Nutzen gestiftet

Die KMU-Akademie
Qualifizierungsoffensive:
Neue Zertifizierungslehrgänge
„KMU Fachberater Existenzgründung“
„KMU Fachberater Sanierung“

Das aktuelle Thema

Gründercoaching Deutschland

Neue Förderangebote für Beratungen von Gründern und jungen Unternehmen ab Juli 2007 - Beratungsqualität durch „KMU Fachberater Existenzgründung“

Der Bund und die Länder haben sich auf eine arbeitsteilige Form der künftigen Beratungsförderung für Gründer und junge Unternehmen verständigt. Danach sollen die Bundesländer künftig die Förderung von Beratungen in der so genannten Vorgründungsphase (bis zum Start der Gründung) und der Bund die Förderung in der Aufbauphase nach der Gründung (Programmbezeichnung: Gründercoaching Deutschland) übernehmen.

Das neue Gründercoaching Deutschland soll bereits am 1. Juli 2007 mit folgenden Bedingungen gestartet werden: Die Beantragung der Fördermittel zum Gründercoaching erfolgt über regionale Anlaufstellen (Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern; in NRW auch über die Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Kommunen).

Die Fördersätze betragen 50% (in den neuen Bundesländern 75%) von max. 800 Euro je Tagewerks-honorar. Das maximal förderfähige Beraterhonorar liegt bei 6.000 Euro, d. h. der maximale Zuschuss für Beratungen im Zeitraum der Richtlinienlaufzeit (bis zum 31.12. 2013) beträgt 3.000 Euro und in den neuen Bundesländern 4.500 Euro. Diese Fördersätze sollen auch für die Landesförderprogramme gelten.

Die Anforderungen an die zu erbringenden Nachweise (inkl. der einzureichenden Beratungsberichte) orientieren sich an den bisherigen Förderprogrammen. Die KfW-Mittelstandsbank wird zentral für die Förderung des Gründercoaching Deutschland zuständig sein. Die Abwicklung der Förderung in der Vorgründungsphase soll in den Bundesländern abgewickelt werden.

Förderfähig sind nur Beratungsleistungen von Beratern, die in der KfW-Beraterbörse gelistet und für das Gründercoaching Deutschland frei geschaltet sind.

Reinhard Werry, Mitglied des Vorstandes und Leiter der Fachgruppe „Gründungsberatung“ des Verbandes: „Die KMU-Berater - Verband freier Berater e.V. begrüßt grundsätzlich die geplanten Änderungen, die zu mehr Transparenz in der Förderlandschaft und vereinheitlichten Bedingungen und Verfahren führen sollen.“

Fortsetzung auf Seite 2

Die verbandsinternen Neuigkeiten


Neue Köpfe - neue Aufgaben

Bei der Mitgliederversammlung des Verbandes am 16. März 2007 in Ingolstadt wurde Thomas Planer zum neuen Vorstandsmitglied gewählt

Er wird insbesondere für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein und sich intensiv um die Kontakte zu wichtigen Multiplikatoren und potentiellen Partnern bemühen. Cord Tepelmann hat zum 1. März die Geschäftsführung des Verbandes übernommen.

10 Jahre KMU-Berater

Der Verband wird in diesem Jahr 10 Jahre „jung“. Diese Tatsache wird bei der Herbstfachtagung am 26./27. Oktober 2007 in Münster entsprechend gewürdigt werden. Der Verband nimmt das Jubiläumsjahr zum Anlass, eine Qualitätsinitiative „KMU-Beratung“ zu starten. Die Mitglieder sollen so in die Lage versetzt werden, die Qualität ihres KMU-spezifischen Beratungsangebotes noch besser gegenüber Interessenten, Kunden und Partnern darzustellen zu können.



Cord Tepelmann



Cord Tepelmann, Geschäftsführer,
Mitglied des Vorstandes. Tel.: 02204 585625,
eMail: tepelmann@kmu-berater.de



Weitere Informationen zu den Angeboten und Qualitätsstandards unseres Verbandes erhalten Sie bei:

Reinhard Werry
Tel. 02381 95595-14
eMail: werry@kmu-berater.de

■ ... Aktuelles Thema - Fortsetzung

Gründercoaching Deutschland

Die Beantragung der Fördermittel über regionale Anlaufstellen darf aber nicht zu Verzögerungen und Behinderungen führen. Hierzu liegen bereits umfangreiche positive Erfahrungen in Nordrhein-Westfalen mit dem Beratungsprogramm Wirtschaft vor, das aus Sicht des Verbandes beispielgebend für die Neuausrichtung der Förderprogramme sein sollte.

Aus der Sicht des Verbandes machen der Bund und die Länder mit der Fortführung der Beratungsförderung deutlich, dass sie der Beratung von Gründern und jungen Unternehmen große Bedeutung im Hinblick auf die Entwicklung und Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen beimessen. Um die hohe Qualität der geförderten Beratung im Rahmen der Fördermaßnahmen zu gewährleisten, ist aus Sicht des Verbandes die Vorgabe und Einhaltung von Beratungsstandards erforderlich.

Die Listung der Berater in der KfW-Beraterdatenbank erscheint hierfür nicht ausreichend zu sein.

Der Verband „**Die KMU-Berater - Verband freier Berater e.V.**“ hat klare Standards für den Bereich der Gründungsberatung definiert und bietet eine Weiterbildung zum „KMU Fachberater Existenzgründung“, Fachprüfungen und Qualitätssicherungssysteme bis hin zur Zertifizierung an. Die ersten KMU Fachberater haben das Seminar bereits erfolgreich abgeschlossen.

Auf dieser Grundlage wird aus Sicht des Verbandes ein hohes Maß an Beratungsqualität gewährleistet und ein wichtiger Beitrag zur Realisierung von zielgruppenspezifischen, praxisgerechten Beratungsangeboten im Interesse der zu beratenden Gründer und jungen Unternehmen geleistet.

Informationen zu Förderangeboten: www.lgh.de.

Reinhard Werry



Weitere Informationen gibt Ihnen

Carl-Dietrich Sander
UnternehmerBerater
Erfstraße 78 ■ 41460 Neuss
Tel.: 02131 660413
eMail: sander@kmu-berater.de

■ Das fachliche Interview

Nicht am Wachstum scheitern

In Zeiten guter Konjunktur stellt oft die Finanzierung des Wachstums ein Problem dar - weil die Kreditspielräume bei den Banken bereits ausgeschöpft sind

Worauf ist speziell zu achten, damit eine solche „Finanzierungsfalle“ nicht zuschlägt?

Dafür gebe ich Ihnen eine Checkliste an die Hand, die zunächst für eine gründliche Selbstanalyse der Finanzierungsgrundlagen sorgen soll.

- Ist die „Goldene Bilanzregel“ eingehalten, damit die Finanzierungsstruktur stimmig - d. h. das Anlagevermögen durch Eigenkapital und langfristige Kredite finanziert ist?
- Ergibt die Cashflow-Rechnung eine verbleibende „freie Liquidität“, nachdem vom Cashflow (in der einfachsten Form: Betriebsergebnis + AfA) alle „Verwendungen“ abgezogen worden sind? D. h.: alle (!) Privatentnahmen (bei Einzelunternehmen), Steuerzahlungen, regelmäßige Ersatzinvestitionen, Tilgungsraten der Kredite?
- Sind alle Möglichkeiten ausgeschöpft, den Finanzierungsbedarf selber zu senken, z.B. Lageroptimierung, straffes Mahnwesen zur Senkung des Forderungsbestandes?
- Werden alternative Finanzierungsmöglichkeiten in die Überlegungen einbezogen? Das beginnt beim Leasing und führt über Factoring bis zu den sogenannten „mezzaninen“ Finanzierungsinstrumenten (von denen zunehmend auch kleinere Unternehmen profitieren können).
- Gibt es mindestens zwei Kredit gebende Banken?
- Funktioniert die regelmäßige Kommunikation mit den Banken?

In der Summe: Kenntnis des eigenen Ratings bei der Bank, um die grundlegenden Chancen weiterer Kreditanträge einschätzen zu können.

Buchtipp zum Thema

Im Finanzierungsgespräch mit der Bank muss sich der Unternehmer ins rechte Licht rücken. Unser Mitglied Carl-Dietrich Sander zeigt in seinem neuesten Buch, wie es geht. Mehr zu den Inhalten, zur Arbeitsweise mit dem Buch, über Presseberichte und Rezensionen bis hin zum Bestellformular finden Sie hier: www.sicherer-kredit.de



Der Tipp für die Praxis

Fördermittel - Verborgene Schätze

Initiative „Kleiner Mittelstand“ - KfW-Förderprogramme neu strukturiert

Mit der aktuellen Initiative der KfW Mittelstandsbank, dem Vorhaben „Initiative Kleiner Mittelstand“, wurden Veränderungen angestoßen, die unserer Meinung nach in die richtige Richtung gehen. So umfasst diese Initiative sechs Punkte, unter anderem die Zusammenfassung der beiden Programme „StartGeld“ und „Mikrodarlehen“ unter dem neuen Namen „ProStart“. Mit der 100%igen Risikoübernahme durch die KfW wurde „ProStart“, das sich ausschließlich an Gründer und Jungunternehmer richtet, deutlich verbessert. Mit einer erhöhten Bereitschaft der Hausbanken zur Durchführung dieser Finanzierungen sollte in Zukunft zu rechnen sein.

Mathias Mundt, KMU-Berater und Mitglied der Fachgruppe „Finanzierung und Rating“ des Verbandes „Die KMU-Berater - Verband freier Berater e. V.“: „Gute Ideen haben, diese zu umsetzbaren Konzepten auszuarbeiten und die richtige Finanzierung zu finden ist eine komplexe Aufgabe, die Fach- und Marktkenntnisse sowie das Wissen über die möglichen Finanzierungsalternativen und die Anforderungen an die Unternehmensplanung erfordern. Bei dieser Aufgabe helfen die Spezialisten des KMU-Berater-Verbandes, in dem auf kleine und mittlere Unternehmen spezialisierte Unternehmensberater organisiert sind.“

Für weitere Informationen steht Ihnen Mathias Mundt, Succeed GmbH, Dieburg gerne zur Verfügung:
Telefon: 06071 - 2005-50, eMail: mundt@kmu-berater.de



Mathias Mundt

Termine Regionalgruppen

- 13.06.2007:** Treffen Regionalgruppe WEST Duisburg
- 28.06.2007:** Treffen Regionalgruppe MITTE Dieburg
- 13.07.2007:** Treffen Regionalgruppe OST
- 31.07.2007:** Treffen Regionalgruppe NORD Hamburg
- 12.10.2007:** Treffen Regionalgruppe OST
- 30.10.2007:** 3-k-Tag Regionalgruppe NORD Hamburg
- 08.11.2007:** Treffen Regionalgruppe WEST Duisburg
- 15.11.2007:** Treffen Regionalgruppe MITTE Dieburg
- 23.11.2007:** 3-k-Tag Regionalgruppe WEST Düsseldorf

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der KMU-Service-Stelle, bei den Regionalleitern und bei Cord Tepelmann, Tel. 02204 585625, eMail: tepelmann@kmu-berater.de

Neue Mitglieder

Herzlich willkommen in unserem Verband.

Wir begrüßen ganz herzlich die neuen Mitglieder in unseren Reihen und freuen uns auf eine konstruktive und kooperative Zusammenarbeit.

Holger Meier

Max-Pezold-Str. 12 ■ 09669 Frankenberg
Tel.: 037206 - 898267
hmeier@imcger.der ■

Spezialist für: Unternehmensbewertung, Umstrukturierungen, Rechnungswesen und Controlling, Kostenrechnung und Kalkulation

Andreas Glandorf

Julius-Heywinkel-Weg 1 ■ 49076 Osnabrück
Tel.: 0541 - 9452558
glandorf@inpraxi.de ■

Spezialist für: Betriebswirtschaftliche Beratung, Bankenkommunikation, Rating

Klaus Ziegler

Therese-von-der-Vring-Str. 28 ■ 85356 Freising
Tel.: 08161 - 548804
klaus.ziegler@facts-figure.de ■

Spezialist für: Unternehmenssteuerung, Controlling, Geschäftsprozessoptimierung, Logistikmanagement, Ergebnisgesteuerte Unternehmensführung

Boris Faißt

Heilsauring 5 ■ 23858 Reinfeld
Tel.: 04533 - 792000
boris.faisst@bfc-consulting.de ■

Spezialist für: Unternehmensanalysen, Veränderungsmanagement, Betriebswirtschaft und Controlling, Finanzen, Rating

Hans Zeilinger

Hauptstr. 22 ■ 87452 Altusried
Tel.: 08373 - 922770
info@akm-beratung.de ■

Spezialist für: Unternehmensentwicklung, Unternehmensführung, Planung u. Controlling, Kostenrechnung u. Kalkulation, Mitarbeiterführung, Marketing u. Vertrieb, Rating u. Finanzen

Harry Prohaszka

Lindenstr. 27 ■ 59399 Olfen
Tel.: 02595 - 5918
HProhaszka@t-online.de ■

Spezialist für: Controlling, Restrukturierungs- u. Sanierungsberatung, Unternehmensnachfolge, Betriebsübernahme, Betriebsanalysen / Potenzialanalysen, Rating

Termine Fachgruppen

- 21.06.2007:** FG Finanzierung-Rating in Kaarst
- 26.09.2007:** KMU-Berater-Pool-MinD: Fortbildungs- und Erfahrungsaustauschtreffen im Raum Frankfurt
- 25.10.2007:** FG Finanzierung-Rating in Münster

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Klaus Stange, Tel. 040 55009853, eMail: stange@kmu-berater.de

Frank Passfeld

Remscheider Str. 267 ■ 42855 Remscheid
Tel.: 02191 - 5925593
info@passfeld.de ■

Spezialist für: Controlling, Unternehmensplanung u. Steuerung, Kalkulationssysteme, Unternehmensanalysen, Stärken-Schwächen-Analysen, Bilanz-Analyse und Optimierung

Neues Buchprojekt gestartet

Das nächste Buchprojekt ist bereits in Angriff genommen.

Arbeitstitel „**Erfolgreiche Existenzgründungen - dank Umsetzungsbegleitung durch KMU-Berater**“.

Zur Vervollständigung können noch einige Beratungsfälle beigesteuert werden. Wer möchte noch einen Buchbeitrag leisten?

Bitte direkt bei Reinhard Werry - Telefon 02381 95595-14 bzw. per eMail werry@die-kmu-akademie.de - melden.

Termine Verband

15.06. - 17.06. 2007 KMU-Berater „hart Steuerbord“ Segeltörn auf dem IJsselmeer

26.10. - 27.10. 2007 Herbstfachtagung in Münster

Termine KMU-Akademie

23. - 24.08. und 6.-7.09. 2007 Qualifizierungs-Workshop zum Rating-Advisor (mit IHK-Zertifikat) für KMU-Berater - Koop. mit RKW NordWest - in Kaarst (bei Düsseldorf) (2-mal 2 Tage)

27. - 28.09. und 11.-12.10. 2007 Ausbildung zum „KMU Fachberater Existenzgründung“ in Hamm (2-mal 2 Tage)

Weitere Informationen unter:
www.die-kmu-akademie.de

Telefon 02381 95595-21
eMail: info@die-kmu-akademie.de



**DIE KMU
BERATER**
VERBAND FREIER BERATER E.V.

Redaktion:
Cord Tepelmann

KMU-Servicestelle
Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf

Petra Lücke

Telefon: 0211 30156-33
Telefax: 0211 30156-34

info@kmu-berater.de
www.kmu-berater.de

Auflage: 5000
Layout/Satz: ImageSign®

Der praktische Fall

Experten gefragt - Nutzen gestiftet

Ein aktueller Fall aus unserer Praxis, die Finanzierung der IWO Pellet Rhein Main GmbH, bei der die Bürgschaftsbank aktiv mit ins Boot gegangen ist, kann aus unserer Erfahrung heraus als klassische Variante bezeichnet werden.

In diesem aktuellen Fall wurden wir im Auftrag vom Land Hessen und dem o.g. Unternehmen gerufen, um das gesamte Geschäftskonzept auf Herz- und Nieren zu prüfen. Gerade im Bereich der geplanten Investitionen und in Bezug auf die Liquiditätsplanung musste das Konzept noch weiter ausgearbeitet werden, um langfristig über genügend Liquidität zu verfügen.

Zielsetzung hierbei war es auch, im Rahmen der Gesamtfinanzierung mit Hilfe von öffentlichen Fördermitteln die ideale Finanzierungsstruktur aufzuzeigen und eine langfristige und erfolgreiche Tragfähigkeit zu erreichen. In Bezug auf die Finanzierung wurden hierbei erneut eine Mischung aus Eigenmitteln, öffentlichen Fördermitteln (ERP-Kapital für Gründung und Unternehmerkredit) sowie eine Landesbürgschaft gewählt. Zusätzlich wurde seitens der Bürgschaftsbank eine fachkundige Stellungnahme für das Vorhaben verlangt. Diesem Wunsch kamen wir gerne nach. Die Zusammenarbeit mit den durchleitenden Banken, der KfW Mittelstandsbank, der Bürgschaftsbank und den anderen Institutionen war hierbei vorbildlich. Sicherlich lag dies aber auch daran, dass alle Beteiligten (auch wir als Beratungsgesellschaft) untereinander bekannt waren und bereits mehrere Projekte in der Vergangenheit gemeinsam zum Erfolg gebracht hatten.

„Meiner Meinung nach ist dies die klassische Variante der Finanzierung, die unserer Ansicht nach aber auch weiterhin Bestand hat“, so Thomas Schader, geschäftsführender Gesellschafter der Succeed GmbH und KMU-Berater.

Mehr über diesen Praxisfall lesen Sie hier: www.kmu-berater.de/NewsPraxisIWO705.html.

Die KMU-Akademie

Glückwunsch zum „KMU Fachberater Existenzgründung“

Sechs Teilnehmer am Zertifizierungsseminar der KMU-Akademie e.V. haben die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Es sind die Kollegin Gabi Maas und die Kollegen Georg Douvos, Jan Füßel, H.-Martin Lagrange, Reinhard Risse und Winfrid J. Schönefuß. Diese erfolgreichen Absolventen dürfen den geschützten Titel

„**KMU Fachberater Existenzgründung**“ jetzt auch für Ihre Kundenansprache verwenden. Neben der Weiterbildung zum Rating-Advisor ist dies ein weiterer Schritt in der Qualifizierungsoffensive der KMU-Akademie und des KMU-Beraterverbandes. Das nächste 4-tägige Zertifizierungsseminar beginnt im September 2007 (siehe Termine).

Auskunft erteilt der Seminarleiter Reinhard Werry: telefonisch unter 02381 95595-14 oder per eMail werry@die-kmu-akademie.de.

„**KMU Fachberater Sanierung**“ kurz vor dem Abschluss

Vor wenigen Tagen haben die ersten 10 Mitglieder unseres Verbandes die Prüfung zum „KMU Fachberater Sanierung“ nach einer 10-tägigen Ausbildung abgelegt.

Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Zertifizierungsseminars der KMU-Akademie e.V. stellen die KMU Fachberater in besonderer Weise ihr Know-How auf einem sehr schwierigen Beratungsfeld unter Beweis.

Das nächste Seminar „Ausbildung zum KMU Fachberater Sanierung“ ist ebenfalls bereits terminiert:

1. 13. - 15. September 2007
2. 18. - 20. Oktober 2007
3. 15. - 16. November 2007
4. 13. - 14. Dezember 2007
5. Abschlussprüfung vorauss. im Januar 2008

Die detaillierten Ausschreibungstexte für beide Zertifizierungsseminare können Sie unter www.die-kmu-akademie.de einsehen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine schnelle Entscheidung und Anmeldung empfehlenswert.

Interessenten können sich schon jetzt bei der KMU-Akademie e.V. vormerken lassen.